

Was machen meine Kinder mit Handy, Internet & Co.? Stadtbücherei bietet Vortrag mit Tipps

GLINDE. Smartphone, Tablet und Co. sind in Kinderzimmern und Schule präsent. Unkontrollierter Zugang zu allem was das Internet bietet, birgt Gefahren und Chancen. Worauf muss ich achten?

Whatsapp, Tiktok, Spiele und viele andere Apps gehören längst zum Alltag der Kinder von heute. Doch was machen die Kids mit ihren Smartphone, Tablets und Computern eigentlich genau? Ist das alles so ok? Wie kann ich verhindern, dass das Dinge sehen und machen, die nicht gut für sie sind? Wieviel Bildschirmzeit ist zu viel? Vor diesen Fragen stehen Eltern, Großeltern, Lehrkräfte und

viele mehr, die mit Kindern zu tun haben. Laufend ist ein neues Programm, oder eine neue App angesagt. Den Überblick zu behalten, was Kinder sehen oder sich anschauen, wird immer schwieriger.

Am Mittwoch, 4. Februar, geht es genau um diese Punkte. Der Vortrag zum Thema Medienpädagogik vom Kreisjugendring Stormarn (KJR) setzt genau dort an. Martin Oberwetter informiert über Mediennutzung und Umgang mit digitalen Medien.

Dabei geht es auch um die Risiken, wie z.B. Mediensucht, Kommerz und wie manipulative Mechanismen bei Social

Media und Gaming funktionieren. Der Experte erläutert die Unterschiede zwischen Spielsucht und exzessivem Medienverhalten und erklärt, welche Risiken aber auch welche Chancen diese Themen bergen. Er ist für Fragen offen und gibt hilfreiche Tipps für den Alltag. Und der Medienpädagoge zeigt auf, nur weil etwas neu ist, muss nicht alles daran schlecht und gefährlich sein.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos. Sie findet am Mittwoch, den 4. Februar 2026 in der Stadtbücherei Glinde, Markt 2 (Bürgerhaus) von 18.30 bis etwa 20.00 Uhr statt. *pmi/chs*